



Menschenrechte in Salzburg 01/2026

- **27. Januar: Internationaler Tag zum Gedenken an die Opfer des Holocaust**
- **Soforthilfe für internationale Studierende in Not**
- **Jetzt Reinhören: Neue Folgen von Zentralquartett**

27. Januar: Internationaler Tag zum Gedenken an die Opfer des Holocaust

In einer Welt, in der autoritäre und faschistische Ideologien wieder an Einfluss gewinnen, fordert uns die Geschichte des Holocaust auf, aktiv zu werden. Den Opfern zu gedenken bedeutet daher nicht nur, sich an die Vergangenheit zu erinnern, sondern Verantwortung zu übernehmen und überall dort laut zu werden, wo Menschenrechte verletzt werden. Die Entmenschlichung von Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe, Religion, Sexualität, Geschlechtsidentität, Nationalität oder Behinderung führt, konsequent zu Ende gedacht, unweigerlich zu Verfolgung und Zerstörung. Heute erleben wir weltweit einen erstarkenden Einfluss rechtsextremer, faschistischer Bewegungen und autoritärer Politik. In Zeiten wie diesen ist die Versuchung groß, wegzuschauen, den Kopf zu senken und sich nur auf sich selbst zu konzentrieren. Doch die Geschichte zeigt uns, dass Schweigen niemals neutral ist. Das Gedenken an den Holocaust verpflichtet uns dazu, dieser Versuchung zu widerstehen, unsere Stimme zu erheben und Menschenrechte aktiv zu verteidigen.

Soforthilfe für internationale Studierende in Not

Studieren fern der Heimat ist eine große Herausforderung – besonders für internationale Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika. Wenn plötzlich finanzielle Engpässe auftreten, etwa durch Jobverlust, Krankheit, familiäre Notlagen oder politische Krisen, fehlt oft jede Absicherung.

Die Soforthilfe des Afro-Asiatischen Instituts Salzburg greift genau hier ein: schnell, direkt und unbürokratisch. Sie bietet finanzielle Unterstützung in akuten Notlagen, damit Studierende ihr Leben und Studium fortsetzen können. Doch die Mittel sind knapp – und der Bedarf wächst.

Mit deiner Spende ermöglichst du: Überbrückung von Miete und Lebenshaltungskosten, Finanzierung von Studiengebühren und Lernmaterialien, Unterstützung in medizinischen Notlagen. [Link zur Kampagne.](#)

Jetzt Reinhören: Neue Folgen von Zentralquartett

Vol. 50: Michael und Hildegard Schreckeis vom Verein Hiketides sprechen mit Bernhard Jenny und Ursula Liebing über die Entstehung des [Vereins Hiketides](#), die Herausforderungen der psychotherapeutischen Begleitung von Kriegstraumatisierten, und über das menschenrechtliche Fundament dieser Begleitung. (Aufzeichnung vom 3.11.2025).

Vol. 51: Petar Rosandić (Kid Pex) – Rapper und Menschenrechtsaktivist – spricht mit Bernhard Jenny und Uschi Liebing über seinen Weg vom Musiker zum Gründer von [SOS Balkanroute](#). Thema der Sendung sind Grenzsituationen entlang der Balkanroute, Pushbacks, europäische Verantwortung und

Zivilcourage. Ein persönliches Gespräch über Menschlichkeit, Wut, Hoffnung und politisches Wegsehen. (Aufzeichnung vom 1.12.2025)

Workshops & Beratung

Knackpunkt - Selbstbestimmt Leben Salzburg

Knackpunkt bietet Unterstützung durch Beraterinnen, die selbst mit einer Behinderung leben und ihre Erfahrungen weitergeben. Die Beratung erfolgt vertraulich und richtet sich nicht nur an Betroffene, sondern auch an Angehörige, Freundinnen und Kolleg:innen. Dieses Angebot steht allen Menschen in Stadt und Land Salzburg zur Verfügung und ist **kostenlos**. Beratungen sind auch außerhalb der regulären Bürozeiten möglich – eine Terminvereinbarung wird empfohlen. **Für Rückfragen oder Terminvereinbarungen können Sie das Team telefonisch erreichen unter den Nummern 0677 614 264 95 oder 0677 631 270 31, jeweils montags und mittwochs von 8 bis 12 Uhr.** Falls niemand erreichbar ist, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf der Mailbox, und das Team wird sich schnellstmöglich bei Ihnen zurückmelden. **Alternativ können Sie auch eine E-Mail an info@knackpunkt-salzburg.at senden.**

Digitale Erstberatung: Gemeinsam den Zugang zum Recht erleichtern!

Hast du Fragen zu Diskriminierung am Arbeitsplatz, im Wohnbereich oder beim Zugang zu Dienstleistungen? Die **Gleichbehandlungsanwaltschaft** bietet eine **kostenlose digitale Erstberatung** an! Hier erhältst du unkompliziert und vertraulich erste rechtliche Informationen zu deinen Rechten und möglichen nächsten Schritten. Mit dieser österreichweiten Plattform gibt es erstmals eine zentrale Anlaufstelle, die dennoch lokale Informationen bereitstellt. So wird der Zugang zum Recht erleichtert – ganz unabhängig davon, wo man wohnt. [Jetzt ausprobieren.](#)

Workshops von Asyl bis Hate Crime

Die Plattform bietet Workshops in Schulen zu verschiedenen Aspekten von Menschenrechten an. Themen sind auf Basis vom Salzburger Kompass Menschenrechte beispielsweise **Anti-Diskriminierungs-Arbeit, Flucht & Asyl oder Hate Crime**. Dank der Unterstützung der Stadt Salzburg kann ein Teil dieser Workshops **kostenfrei** durchgeführt werden. [Infos und Anmeldungen.](#)

Beratung bei Diskriminierung in Salzburg

Die [Anti-Diskriminierungsstelle in der Stadt Salzburg](#) bietet rechtliche Abklärung sowie Beratung und Begleitung für Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind. Erreichbar ist die AD-Stelle zur offenen Beratung persönlich, per Mail oder telefonisch **am Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr und am Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr** (0676/8746 6979, office@antidiskriminierung-salzburg.at). Das Angebot ist **kostenfrei**.

Decolonizing Salzburg

Das [AAI Salzburg](#) möchte in Salzburg koloniale und imperiale Vergangenheiten und Kontinuitäten thematisieren, Wissen darüber vernetzen und Impulse für einen Dekolonisierungsprozess geben. Mit einem ersten Round Table Decolonizing Salzburg hat im Juni dieser Prozess begonnen. Daran nahmen viele interessierte Vertreter:innen von universitären und kirchlichen Einrichtungen, NGOs, Einrichtungen der Stadt Salzburg und Museen, sowie weitere Akteur:innen mit Expertise zum Thema teil. Inspiriert vom Handlungswillen der Teilnehmer:innen freuen wir uns diesen Decolonizing Salzburg Prozess vernetzt und gemeinsam weiterzuführen. Informationen zu geplanten Aktivitäten und anstehenden Terminen: maia.loh@aai-salzburg.at

FairMATCHING

Der Verein fairMATCHING bietet vielfältige Beratungsangebote für **Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund, insbesondere in den Bereichen Arbeitsvermittlung und Empowerment**. Zudem organisiert fairMATCHING regelmäßig Veranstaltungen zu Themen wie Ausbildung und Arbeitsmarktintegration. Ein zusätzliches Angebot ist die **kostenlose**

psychosoziale Beratung, die in einer vertraulichen und druckfreien Atmosphäre stattfindet – für alle, die ein bisschen oder mehr Deutsch sprechen. Für detaillierte Informationen zu aktuellen Angeboten und Veranstaltungen besuchen Sie bitte die Website von [fairMATCHING](#).

Selbstbewusst für Institutionen – Unterstützung für Ihre Arbeit

Die Fachstelle [Selbstbewusst](#) bietet Institutionen wertvolle Unterstützung in den Bereichen Gewaltprävention, Sexualpädagogik und Kinderschutz. Sie helfen bei der Erstellung von Kinderschutzkonzepten, bieten Teamfortbildungen und unterstützen mit Lehrgängen für Kinderschutzbeauftragte. Für mehr Infos und Angebote besuchen Sie [Selbstbewusst für Institutionen](#).

Nachbarschaftskonflikte

In einem Gespräch können Betroffene ihre Probleme schildern und sich Tipps von den „Konfliktprofis“ für mögliche Lösungsschritte zu holen. Die Mediator:innen unterliegen der Verschwiegenheitspflicht, dem Datenschutz und beraten auf Wunsch auch anonym.

 **Info und Anmeldung: Homepage der Stadt Salzburg, Team Vielfalt, Telefon 0662 8072-2046, E-Mail: vielfalt@stadt-salzburg.at**

Tipps und Termine

Escape Climate Change: Gemeinsam gegen den Klimawandel

Das Spiel ‚Escape Climate Change‘ basiert auf der Idee des Escape Games, bei dem es einer Kleingruppe gelingen muss, rechtzeitig ein komplexes Rätsel zu lösen. Kooperation und Auseinandersetzung mit dem Thema „Klimaschutz“ sind Grundlage für die Lösung des Spiels. In der anschließenden Reflexion wird gemeinsam überlegt, wo die stärksten Hebel für mehr Klimaschutz liegen.

 **Samstag, 10. Januar, 2026,**

 **10:00 - 14:00 Uhr**

 **Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. OG)**


 **Sprache: Englisch Zielgruppe; AAI Stipendiat*innen, internationale Studierende, Interessierte**

 **Anmeldung erforderlich: astrid.schoenleitner@aai-salzburg.at**

Periodenservicestelle

Holen Sie sich bei Frau & Arbeit kostenlos Binden und Tampons. Menstruationsartikel sind eine Notwendigkeit, die nicht eingespart werden kann. Viele Frauen* und Mädchen* nehmen während der Regel nur eingeschränkt am gesellschaftlichen Leben teil, weil sie sich die Hygieneartikel nicht leisten können. [Frau & Arbeit](#) stellt kostenlos Tampons und Binden zur Verfügung. Diese Initiative wurde von der Stadt Salzburg initiiert und gefördert.



 **Frau und Arbeit, Sterneckerstraße 31, 3. Stock.**

 **Kontakt: +43 662 88 07 23-10, info@frau-und-arbeit.at**

Info-Meeting & Get Together zur Jugendbegegnung mit Partnerdiözese Daegu

Von 16. bis 22. Juli 2026 besuchen junge Erwachsene aus Daegu/Südkorea ihre Partnerdiözese Salzburg. Auf dem Programm stehen Kennenlernen, Austausch, Ausflüge, Gebetszeiten, spirituelle Impulse und fröhliches Feiern. Wer möchte, kann auch als „Gastfamilie“ oder „Gastmensch“ koreanische Gäste über das Wochenende von Freitag, 17., bis Sonntag, 19. Juli 2026 aufnehmen und ihren Homestay gestalten. Am Montag, 12. Jänner 2026, findet um 19 Uhr ein Info-Meeting & Get Together im BONDEKO statt. Dort werden alle Infos zur Jugendbegegnung präsentiert, das Programm vorgestellt, Hinweise für Gastfamilien und Homestay-Personen gegeben, die Möglichkeit geboten, andere Interessierte aus Salzburg kennenzulernen, sowie ein kleiner kulinarischer Vorgeschmack auf die südkoreanische Kultur geboten. Teilnehmen lohnt sich – lass dich überraschen! Anmeldung erforderlich. Weitere Infos finden Sie [hier](#).

 **Montag, 12. Januar, 2026**

 **19:00 Uhr**
BONDEKO, Missionshaus Lieferung, Schönleitenstraße 1, 5020 Salzburg
 **Veranstalter: Franziska Betz, Jugendleiterin, 0676 8746 7541, franziska.betz@eds.at**

Familiencafé Itzling

Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei! Es gibt Platz für Familien und Kinder, um gemeinsam Kaffee zu trinken, während die Kinder spielen. Ein offener Raum für Familien und Kinder mit Spielmöglichkeiten, Platz zum Krabbeln und für Austausch und Kennenlernen bei Kaffee & Tee. Bei Schönwetter wird die Terrasse benutzt! Das Familiencafé ist ein Treffpunkt im Stadtteil. Das Angebot wird von der Stadtteil:KULTUR Itzling organisiert.

 **Jeweils Dienstag, 13.1.2026, 27.1.2026**

 **15:00 – 17:00 Uhr**

 **ABZ – Haus der Möglichkeiten, Kirchenstraße 34, Salzburg-Itzling**

 **nähere Infos gerne bei Stadtteil:KULTUR Itzling, 0676 8746 6725, auch über WhatsApp**

Sprachcafe: Miteinander Deutsch Lernen

Es gibt kostenlose Hilfe, um Deutsch in einer freundlichen und einfachen Umgebung zu lernen und zu üben. Das Angebot ist kein offizieller Deutschkurs, kann aber helfen, im Alltag und bei der Arbeit sicherer zu werden.

Die Hilfe kommt von Betriebsseelsorger:innen, die sich für faire Löhne, gute Arbeitsbedingungen und gute Arbeitsplätze einsetzen. Ziel ist es, Menschen zu unterstützen und ihnen das Leben im Beruf und Alltag zu erleichtern.

 **Freitag, 16.01.2026, 30.01.2026**

 **15:30 – 16:30 Uhr**

 **ABZ – Haus der Möglichkeiten, Kirchenstraße 34, Salzburg-Itzling**

Café der Kulturen: Begegnung und Kulturaustausch

Das Café der Kulturen lädt jeden ersten und dritten Freitag im Monat zu interkulturellem Austausch, gemeinsamen Aktivitäten und geselligem Beisammensein ein. Am **19. Dezember 2025** haben Sie die Gelegenheit, neue Menschen kennenzulernen und verschiedene Kulturen zu erleben.

 **Freitag, 09.01.2026, 23.01.2026**

 **16:00 – 18:00 Uhr**

 **ABZ – Haus der Möglichkeiten, Kirchenstraße 34, Salzburg-Itzling**

 **Kontakt: abz@eds.at oder 0676 8746 6659**

Begegnungscafé

Neu ab Jänner 2026! Einfach vorbeikommen, freundliche Menschen treffen und gemeinsam Kaffee trinken. In entspannter Atmosphäre ist Raum für Gespräche über dies und jenes. Je nach Laune wird gebastelt, gesungen oder kreativ ausprobiert, ganz ohne Verpflichtungen. Das Angebot ist kostenlos und offen für alle, die Lust auf Begegnung, Austausch und ein gemütliches Beisammensein haben.

 **Jeden Mittwoch**

 **10:00 - 12:00 Uhr**

 **ABZ – Haus der Möglichkeiten, Kirchenstraße 34, Salzburg-Itzling**

 **Kontakt: abz@eds.at oder 0676 8746 6659**


Decolonising ‘Settler Grammar’ in the School History Education: A Perspective from South Africa

Der Begriff „Settler Grammar“ (Siedlergrammatik), eingeführt von Dolores Calderon, beschreibt die Denk- und Wissenslogik westlicher Wissenschaft, die koloniale Machtverhältnisse in der Geschichtsbildung legitimiert. Sie bestimmt, welches Wissen, welche Theorien und Methoden im Geschichtsunterricht als gültig gelten, und prägt sowohl die Inhalte als auch die Art, wie Geschichte gelehrt wird. Auch in Südafrika dominiert diese westliche Geschichtsepistemologie weiterhin und führt zur Marginalisierung indigener

Wissensformen. Besonders seit den Jugendbewegungen #RhodesMustFall und #FeesMustFall wird diese epistemische Dominanz zunehmend kritisch hinterfragt. Der Vortrag untersucht, wie Settler Grammar den Geschichtsunterricht von der Apartheid bis zur Demokratie geprägt hat. Anhand von Lehrplänen und Schulbüchern aus beiden Zeiträumen wird gezeigt, wie koloniale Denkstrukturen fortbestehen. Aus einer dekolonialen Perspektive wird offengelegt, wie Macht-, Wissens- und Seinsordnungen wirken und wie indigene Geschichtsepistemologien systematisch unterdrückt wurden. **Bongani Shabangu** ist Doktorand von der North-West University, Potchstroom Campus in South Africa und für einen Mont Visiting-Fellow am Fachbereich Geschichte Teilbereich Fachdidaktik der Universität Salzburg. Kooperation Dekoloniale Geschichtswissenschaft und [Decolonizing Salzburg](#).

 **Mittwoch, 14. Januar, 2026**

 **17:30 Uhr**


 **Mittwochskolloquium des Fachbereichs Geschichte, Raum SI 116 (Altbau 1. Stock) der Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät, Rudolfskai 42, 5020 Salzburg**

 **Sprache: English**


NeuGIERIGE Blicke. Salzburg und die Zurschaustellung außereuropäischer Menschen im 19. und 20. Jahrhundert: Eine Buchpräsentation mit Elfriede Windischbauer

Es ist bekannt, dass in Metropolen wie Paris, Berlin, Brüssel oder Wien im 19. und frühen 20. Jahrhundert sogenannte Völkerschauen stattfanden. Aber auch in einer Provinzstadt wie Salzburg wurden zur Unterhaltung des einheimischen Publikums außereuropäische Menschen auf Jahrmärkten, in Zirkussen, Panoptiken und Restaurants ausgestellt. Der vorliegende Band erzählt die Umstände solcher Menschengeschichten anhand von über 40 konkreten Beispielen aus Salzburg. Dabei geht es um die Arbeits- und Lebensbedingungen der Ausgestellten, Geburten, Tod, Widerstand und um die neuGIERIGEN Blicke der Einheimischen. Ziel des Buches ist eine kritische Auseinandersetzung mit der kolonialen und rassistischen Praktik von Menschengeschichten.

 **Donnerstag, 15. Januar, 2026**

 **18:00 Uhr**


 **Haus der Stadtgeschichte, Glockengasse 8, 5020 Salzburg**

 **Sprache: Deutsch**

Weltdinner Afghanistan: Kabuli Balaw – Die Süße von Rosinen

Die Mischung aus süßen Rosinen, karamellisierten Karotten und duftendem Reis erzählt von der reichen Kultur des Landes und seiner bewegten Geschichte. Ursprünglich ein Luxusgericht der Oberschicht in Kabul, wurde Kabuli Palaw zum Nationalgericht und Ausdruck von Feierkultur in ganz Afghanistan. Mit der Zeit, als das Gericht für breitere Bevölkerungsschichten zugänglich wurde, wandelte sich auch sein Name zu Qabeli Palaw – eine Anspielung auf die Kunstfertigkeit der Köchinnen und Köche, abgeleitet vom Dari-Wort „qabel“, das so viel bedeutet wie „fähig, würdig oder kompetent“. Heute, in Zeiten politischer Repression und gesellschaftlicher Krise unter der Herrschaft der Taliban, steht das Essen auch für die Widerstandskraft einer Kultur, die nicht verstummt. In Kooperation mit: Katholische Hochschulgemeinde,

 **Donnerstag, 15. Januar, 2026**

 **18:00 Uhr**

 **Afro-Asiatisches Institut, Seminarraum (bitte Aushang am Eingang beachten!)**

Referent: Sayed Abozar Sadat (Kabul / Salzburg) Student des Masters of Science in Applied Image and Signal Processing und AAI Stipendiat

 **Anmeldung: [office\[at\]aai-salzburg.at](mailto:office[at]aai-salzburg.at), begrenzte Teilnehmer*innenzahl!**

 **Sprache: Englisch**

 **Kosten: Pay-as-you-feel (Mindestbeitrag 3€)**

Kulturfrühstück #68: Bundes-Kultur-Förderung

»Die Kürzungen der allgemeinen Kunst- und Kulturfinanzierung um 10 Mio. € treffen die Freie Szene massiv. Besonders betroffen sind Künstler:innen, Kulturvereine, Projekte, Festivals und Initiativen, die ohnehin oft unter prekären Bedingungen arbeiten«, schreibt Thomas Diesenreiter in der aktuellen Ausgabe der KUPF-Zeitung 195/2025. Welche Auswirkungen haben die aktuellen Bundesbudgetprognosen für die zeitgenössische Kultur – insbesondere in Salzburg? Und vor welchen Herausforderungen steht der freie Kunst- und Kultursektor in den kommenden Jahren? Weitere Infos finden Sie [hier](#). Das MARK Salzburg und der Dachverband.Kultur freuen sich auf rege Teilnahme, feine Frühstücksverpflegung inklusive!

 **Donnerstag, 15. Januar 2026**

 **9:30 Uhr**


 **Hannakstraße 17, 5023**

Das Konzept des Weißseins hinterfragen, transnationale Solidarität neu denken: Reflexionen zwischen Aktivismus und Forschung

Vortrag von [Melina Fischer](#), Doktorandin der Soziologie an der Universität Salzburg, im Rahmen des Doktoratsseminars „Interkulturelle Theologie und Religionswissenschaft“. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können die vorbereitenden Materialien gerne vorab lesen, um sich optimal auf den Vortrag vorzubereiten. Für den Zugang zu den Materialien wenden Sie sich bitte an

Laura.Szentivanyi@aai-salzburg.at

 **Montag, 19. Januar 2026**

 **15:00 Uhr**

 **Hörsaal 107, Fakultät für Theologie (Erdgeschoss, unter den Arkaden)**

 **Sprache: Deutsch**

Literarische Stunde im ABZ

Du hast Freude an Literatur und Sprache? Du schreibst gerne? Du hast Lust, deine Texte und Geschichten vorzulesen? Gemeinsame Worte dürfen wirken und nachhallen. Sie werden zur Quelle der Erheiterung, des Staunens und des Berührtseins. Einfach vorbeikommen. Jede und jeder ist willkommen!

 **jeweils am 3. Mittwoch im Monat: 21. Jänner, 2026**

 **10:30h im ABZ**

Mehr Sicherheit ohne Waffen Sujet Mehr Sicherheit ohne Waffen: Buchpräsentation und Gespräch mit Werner Wintersteiner und Andi Gross

Hans Thirring (1888-1976) war ein österreichischer Physiker, Politiker und Friedensaktivist. 1963 stellte er die als Thirring-Plan bekannt gewordene Idee der einseitigen Abrüstung Österreichs vor, die zur Entspannung im Kalten Krieg beitragen sollte. Diese Idee ist heute wieder höchst relevant. Denn angesichts globaler Kriegsherde, die das Risiko eines Weltkriegs bergen, dominiert gerade auch in der EU immer stärker eine Logik zur Vorbereitung von „Kriegstauglichkeit“. Zugleich wird jeder Diskurs über Frieden diskriminiert und tabuisiert. Die Autor*innen des Buches „Mehr Sicherheit ohne Waffen“ halten dagegen und legen dar, wie heutzutage Abrüstung wieder als Friedensoption ins Spiel gebracht, die österreichische Neutralität verteidigt und die Kriegslogik durchbrochen werden kann. Dabei geht es nicht darum, Thirring's Plan einfach zu übernehmen, sondern seiner hoffnungsfrohen Überzeugung zu folgen.

Mit **Werner Wintersteiner** ([Friedensforscher](#)) und **Andi Gross** (Mitbegründer der Gruppe „[Schweiz ohne Armee](#)“). Eine Kooperation von [Katholischer Aktion Salzburg](#) und [Friedensbüro Salzburg](#).

 **Donnerstag, 22. Jänner 2026**

 **18:00 Uhr**


 **Kapitelsaal, Kapitelplatz 6, 5020 Salzburg**

Die Sendung der HOSI-Salzburg

Queer Voices ist die Radiosendung der [HOSI Salzburg](#), bei der Stimmen aus der queeren Community zu Wort kommen. Wir blicken unter die Oberfläche,

schauen über den Tellerrand und wechseln die Perspektiven. Im Zentrum stehen die Erfahrungen von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*, inter*, queeren und asexuellen – kurz: LGBTIQA* – Menschen. **Du willst ein Thema einbringen? Dann melde dich bei uns!** Wir suchen wortstarke Diskutant*innen, Aktivist*innen mit Meinung und queere Expert*innen – oder einfach: Menschen, die etwas zu sagen haben. Für mehr Sichtbarkeit und Vielfalt!

 **Freitag, 29. Januar, 2026**

 **20:00 – 21:30 Uhr**


(Jeden 4. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr. WH am 2. Mittwoch ab 17:30 Uhr)

Kontakt: office@hosi.or.at

Mental Health: Workshop for International Students

International students (and those from the Global South in particular) face a variety of challenges: a different (academic) culture, language barriers and financial uncertainty. The desire to successfully complete their studies, learn German and gain valuable experience often conflicts with the need to work part-time to cover the high cost of living. Experiences of racism and discrimination or the difficult situation in their country of origin often place an additional strain on them. This workshop provides a safe space for students to share their experiences and, under the guidance of a psychotherapist, develop strategies to maintain their mental health in the face of these challenges. It will be facilitated by [Simone Lindorfer](#), a psychotherapist.

 **Saturday, 31. Januar, 2026**

 **11.00 Uhr bis 16:00 Uhr**

 **Afro-Asian Institute, study room (2nd floor)**

 **Language: English**

 **Registration: by email to astrid.schoenleitner@aai-salzburg.at**

Apropos. Menschenrechte und Region, nicht vergessen im Januar wieder [Apropos](#) zu lesen.

Wer ein regionales menschenrechtliches Thema, Information oder eine Veranstaltung in den Newsletter einbringen möchte, gerne mit kurzer Beschreibung unter office@menschenrechte-salzburg.at melden.

Mehr Informationen »

Plattform für Menschenrechte

c/o Kirche und Arbeitswelt

Kirchenstraße 34, A-5020 Salzburg

+43 676 3611 232, office@menschenrechte-salzburg.at

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

Bürozeiten: Antwort innerhalb einer Woche.

Spendenkonto: Volksbank Salzburg, IBAN AT60 4501 0000 0810 3293.

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)

